

Wetterempfang mit JVComm

Wenn die Spitzen des Empfangenen Signals nicht über die Markierungen passen, dann stimmt immer die Baudot Einstellung nicht!



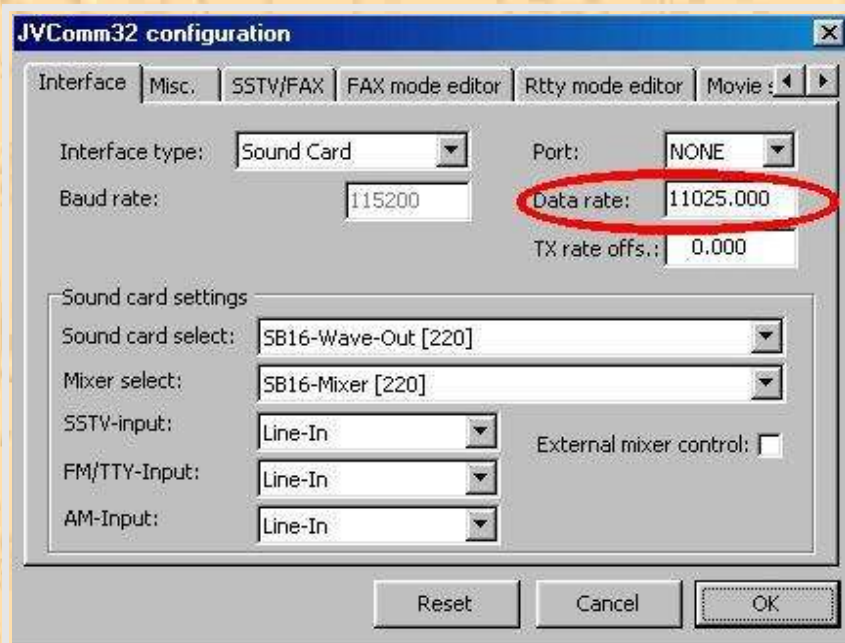
Bei RTTY-Empfang über Kurzwelle muss Baudot 50/450 eingestellt sein.



Bei RTTY-Empfang auf Langwelle muss Baudot 50/85 eingestellt werden. Auch mit Empfängern die nur bis 150 oder 153 kHz gehen, kann man versuchen den DWD auf Langwelle (147 kHz) zu empfangen.



Den Empfänger so niedrig wie möglich stellen, bei JVComm den REV-Button anklicken und den SSB-Regler ins untere Seitenband zu drehen. Mein Sony Empfänger geht auch nur bis 150 kHz und den Wetterbericht auf 147 kHz empfangen ich sehr gut. Die SSB-Regler lassen sich meistens um +/- 8 kHz verstellen. Langwelle ist nicht ganz so empfindlich gegenüber Störungen und breitet sich fast nur als Bodenwelle aus. Die Bodenwelle reicht aber tagsüber 250-1000sm.



Bei Faxempfang würde ich für die ersten Versuche in der Configuration die Datenrate auf 11025,000 stellen. Wenn Störungen mit empfangen werden, wird es schwierig ein ordentliche Karte zu bekommen, da das eigentliche Signal ja auch nur ein Kratzen ist.

Bei Navtex-Empfang muss Baudot auf Navtex stehen und funktioniert nur auf 518 kHz. Da das Mittelwelle ist, ist die Ausbreitung tagsüber nur mit Bodenwelle nicht sehr weit (max.200sm). Nachts werden die Mittelwellensignale von der Ionosphäre reflektiert und reichen natürlich weiter(über 1000sm), aber auch extrem voll belegt und viele Störungen.

